

Pressemitteilung

Bertelsmann hebt nach Gewinnsprung im ersten Halbjahr Prognose für 2010 an

- Konzernumsatz steigt auf 7,4 Mrd. Euro
- Operating EBIT erreicht mit 755 Mio. Euro Rekordniveau
- Konzernergebnis um mehr als halbe Mrd. Euro verbessert
- Umsatz und Operating EBIT für 2010 über Vorjahr erwartet
- Konzernergebnis mehr als 500 Mio. Euro im Gesamtjahr

Gütersloh, 31. August 2010 – Das internationale Medienunternehmen Bertelsmann hat im ersten Halbjahr 2010 einen Gewinnsprung erzielt. Vor dem Hintergrund wieder anziehender Werbemärkte in Europa und der nachhaltig angelegten Kostenmaßnahmen des Vorjahres legte das Operating EBIT der fortgeführten Aktivitäten von Januar bis Juni kräftig auf 755 Mio. Euro (H1 2009: 497 Mio. Euro) zu und erreichte damit einen Rekordwert. Das Konzernergebnis verbesserte sich um mehr als eine halbe Milliarde Euro auf einen Nettogewinn von 246 Mio. Euro (H1 2009: -333 Mio. Euro). Der Konzernumsatz, der um den inzwischen verkauften britischen TV-Sender Five bereinigt wurde, betrug im ersten Halbjahr 7,4 Mrd. Euro (H1 2009: 7,1 Mrd. Euro); die Umsatzrendite legte auf 10,3 Prozent (H1 2009: 7,0 Prozent) zu.

„Es freut mich, dass sich die Geschäfte im Jahr unseres 175. Geburtstages hervorragend entwickeln. Das operative Ergebnis hat Rekordniveau erreicht. Die Konjunktur und vor allem die Werbemärkte zeigen sich freundlicher. Wir profitieren jetzt davon, dass wir unsere führenden Marktpositionen ausgebaut haben und gleichzeitig die Kostenstrukturen nachhaltig verbessern konnten. Das stimmt uns zuversichtlich für den weiteren Jahresverlauf. Deshalb erhöhen wir unsere Gewinnprognose“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann AG, Hartmut Ostrowski. „Wir sind für die Zukunft gut gerüstet und entwickeln unsere vielfältigen Geschäfte konsequent weiter. Dabei spielt der gesamte Bereich der Digitalisierung eine zunehmend wichtigere Rolle.“

Die Zuwächse werden vor allem von den werbegeprägten Unternehmensbereichen RTL Group und Gruner + Jahr sowie von Random House getragen, wo sich insbesondere das US-Geschäft und die Digitalaktivitäten positiv entwickelten. Bei der RTL Group trugen alle Einheiten, vor allem aber die Mediengruppe RTL Deutschland, die Groupe M6 in Frankreich und RTL Nederland, zum Ergebnisanstieg bei. Gruner + Jahr profitierte in einem verbesserten Werbeumfeld und gewann Marktanteile hinzu. Arvato entwickelte sich bei gut laufenden Dienstleistungsgeschäften und einer Erholung im Druckbereich stabil, während sich die Direct Group im Berichtszeitraum von weiteren Aktivitäten trennte. In allen Firmen und Bereichen von Bertelsmann trugen die Einsparungen aus dem Kostenprogramm des Vorjahres maßgeblich zur positiven Entwicklung bei.

Im ersten Halbjahr wurde darüber hinaus eine weiterhin hohe Mittelfreisetzung aus dem laufenden Geschäft erzielt. Die Schulden wurden weiter reduziert: Die Nettofinanzschulden betragen zum Stichtag 30. Juni 2010 2,78 Mrd. Euro nach 2,79 Mrd. Euro zum 31. Dezember 2009. In den vergangenen zwölf Monaten hat Bertelsmann seine Schulden deutlich reduziert – um mehr als 800 Mio. Euro. Der Leverage Factor lag mit 2,8 unter der Marke von 3,0. Bezogen auf die Nettofinanzschulden lag dieser Faktor bei 1,2.

„Bertelsmann ist finanziell solide aufgestellt. Bilanzielle Bereinigungen waren nach den im Vorjahr getroffenen Maßnahmen im ersten Halbjahr nicht erforderlich“, erläuterte Bertelsmann-Finanzvorstand Thomas Rabe. „Für das Gesamtjahr heben wir unsere Prognose an. Statt einer stabilen Entwicklung beim Umsatz und Operating EBIT, wie zur Bilanzpressekonferenz im März prognostiziert, erwarten wir nun jeweils Werte über Vorjahresniveau und eine Umsatzrendite von etwa 10 Prozent. Den in Aussicht gestellten Korridor von 400 bis 500 Mio. Euro beim Konzernergebnis heben wir auf einen Wert von mehr als 500 Mio. Euro an. Gleichwohl ist die Visibilität auf den Werbemärkten für das wichtige vierte Quartal noch gering.“

Zum 30. Juni 2010 beschäftigte Bertelsmann weltweit 100.151 Mitarbeiter (31. Dezember 2009: 102.704).

Unternehmensbereiche:

RTL Group

Highlights

- *Operatives Ergebnis und Umsatzrendite der RTL Group auf dem bislang höchsten Niveau in einem ersten Halbjahr*
- *Alle Profitcenter der RTL Group haben ihre Ergebnisse verbessern können*
- *Die Online-Plattformen der RTL Group verzeichnen in sechs Monaten mehr als 715 Millionen Videoabrufe – ein Plus von 50 Prozent*

Europas führender Unterhaltungskonzern profitierte im ersten Halbjahr von einem kräftigen Wachstum der TV-Werbemärkte in Westeuropa und den umfangreichen Kostensenkungsmaßnahmen des Vorjahres. Sowohl der Umsatz als auch das Operating EBIT legten deutlich zu. Zum Ergebnisanstieg trugen alle Einheiten der RTL Group bei, insbesondere aber die Mediengruppe RTL Deutschland, die besser abschnitt als der Gesamtmarkt, die französische Groupe M6 und RTL Nederland. Auf den Zuschauermärkten behauptete die RTL Group ihre führenden Positionen in wichtigen Ländern, obwohl die quotenträchtigen Spiele der Fußball-WM bis auf wenige Ausnahmen bei Wettbewerbern übertragen wurden. Der Zuschauermarktanteil der deutschen Senderfamilie erreichte in der Hauptzielgruppe den Rekordwert von 34,8 Prozent. In Frankreich setzte der digitale Free-TV-Sender W9 sein starkes Wachstum fort. Auch der Hauptsender M6 steigerte im ersten Halbjahr Umsatz und Ergebnis deutlich. Fremantle Media, der Produktionsarm der RTL Group, konnte dank zahlreicher internationaler Erfolgsformate ebenfalls Umsatz und Operating EBIT verbessern.

Random House

Highlights

- *Random House steigert Umsatz und operativen Ertrag vor allem in den USA*
- *Rasanten Wachstum bei E-Books: digitale Verlagsprogramme und Absatz deutlich ausgeweitet*
- *Drei Random-House-Titel mit Pulitzer-Preis ausgezeichnet*

Die weltweit größte Publikumsverlagsgruppe verzeichnete im ersten Halbjahr in schwieriger Marktlage deutliche Zuwächse beim Umsatz und Operating EBIT. Wachstumstreiber waren die Geschäfte in den USA und die Digitalverkäufe. Random House stellte im Berichtszeitraum 138 Titel auf den Bestsellerlisten der „New York Times“, darunter die Millennium-Trilogie von Stieg Larsson, die sich allein in den USA und Deutschland 6,5 Millionen Mal in gedruckter Form oder digital verkaufte. In Großbritannien stand Random House für ein Viertel aller Titel auf den Listen der britischen „Sunday Times“. In Deutschland steigerte die Verlagsgruppe ihren Marktanteil in einem stagnierenden Gesamtmarkt. Random House erhöhte die E-Book-Verkäufe in den USA im Halbjahr um 300 Prozent; ähnlich in Deutschland und Großbritannien. Die E-Book-Programme in diesen Ländern wurden auf insgesamt 20.000 Titel ausgeweitet. Die Koch-Applikation „Nigella Quick Collection“ von Random House UK entwickelte sich rasch zu einem globalen Bestseller. Random House gab den Rückzug aus dem japanischen und koreanischen Verlagsgeschäft bekannt.

Gruner + Jahr

Highlights

- *Operating EBIT legte infolge nachhaltiger Kostenmaßnahmen im Vorjahr und überdurchschnittlicher Marktperformance deutlich zu*
- *Europaweiter Ausbau des Bereichs Corporate Publishing: Audi, Red Bull, Danone und weitere namhafte Unternehmen vertrauen ihre Kundenkommunikation G+J an*
- *G+J EMS mit monatlich über 650 Millionen Mobile Page Impressions Reichweiten- und Qualitätsmarktführer im Mobile-Segment in Deutschland*

Europas führender Zeitschriftenverlag erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen stabilen Umsatz; das Operating EBIT legte infolge der umfangreichen Kostenmaßnahmen des Vorjahres und einer überdurchschnittlichen Marktperformance deutlich zu. Durch die Anpassung der Strukturen an neue Marktgegebenheiten und die nachhaltige Absenkung der Kostenbasis wurde die Wettbewerbsfähigkeit von G+J gesteigert. Die Anzeigenerlöse zogen vor dem Hintergrund einer verbesserten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung an; G+J gewann Marktanteile hinzu. In Deutschland erschienen mehrere neue Titel nach erfolgreichem Markttest regelmäßig. Die Online-Vermarktungsaktivitäten von G+J EMS wurden deutlich ausgebaut, während sich G+J EMS als Reichweiten- und Qualitätsmarktführer im Mobile-Segment in Deutschland behauptete. International war der Geschäftsverlauf uneinheitlich: Das China-Geschäft gewann erneut an Dynamik, während sich die Geschäfte in Osteuropa, Italien und Spanien in einem deutlich schwächeren Marktumfeld verhaltener entwickelten. Der Ausbau des Bereichs Corporate Publishing wurde europaweit erfolgreich vorangetrieben. Die Druckereien von Prinovis und Brown Printing erholten sich leicht.

Arvato

Highlights

- *Arvato übernimmt E-Commerce-Services der Warenhauskette Real von E-Shops über Kundenservice bis hin zu Logistik und Transport*
- *Arvato Digital Services gewinnt Marktanteile hinzu und steigt mit neuen Kunden in die Geschäftssegmente Merchandising und Electronic Software Distribution ein*
- *Arvato Infoscore erhält deutschen Innovationspreis PPP (Public Private Partnership) in der Kategorie Verwaltungsmodernisierung*

Der Medien- und Kommunikationsdienstleister Arvato steigerte im ersten Halbjahr den Umsatz; das Operating EBIT bewegte sich annähernd auf Vorjahresniveau. Wachstumstreiber waren das französische Call-Center-Geschäft sowie der Bereich Digital Services insbesondere in Europa und Südamerika. Das Druckgeschäft erholte sich in einem nach wie vor schwierigen Umfeld leicht und erzielte vor allem im Offset-Bereich Zuwächse. Weiterhin angespannt war die Situation für Druckdienstleistungen auf der Iberischen Halbinsel. Im Services-Bereich konnten neue Kunden durch das Angebot integrierter Dienstleistungen gewonnen werden. Das Geschäftsfeld Electronic Software Distribution wurde ausgebaut, ebenso die Wertschöpfungskette des Musikgeschäfts mit Musik-Merchandising. In mehreren relevanten Märkten – so bei der Replikation von CDs und DVDs oder im deutschen Druckgeschäft – gewann Arvato Marktanteile hinzu. Arvato setzte weiter auf konsequentes Kostenmanagement und Prozessoptimierungen, um die spätzyklischen Folgen der Wirtschaftskrise aufzufangen. Die Wettbewerbsfähigkeit wurde weiter verbessert. Parallel dazu setzte Arvato die Transformation zu einem integrierten Anbieter von Gesamtlösungen fort.

Direct Group

Highlights

- *Spanischer Club Círculo de Lectores: neue Impulse durch Joint Venture mit führender Verlags- und Buchhandelsgruppe Planeta*
- *Wachstum in Osteuropa: Family Leisure Club Ukraine feiert zehnjähriges Bestehen und expandiert*
- *Ertragskraft des französischen Clubs France Loisirs weiterhin auf hohem Niveau*

Die Club- und Buchhandelsgeschäfte der Direct Group wiesen im ersten Halbjahr bedingt durch Desinvestitionen und rückläufige Mitgliedszahlen einen verringerten Umsatz aus; der operative Verlust wurde gegenüber Vorjahr unter anderem dank fortgesetzter Kostenmaßnahmen deutlich eingedämmt. Sinkende Mitgliederumsätze betrafen vor allem die Märkte in Deutschland und Frankreich. Die Direct Group bereinigte ihr Portfolio weiter: So wurden im ersten Halbjahr die Geschäfte in Portugal, Italien und Australien verkauft. In Spanien erhält das Club- und Direktmarketinggeschäft hingegen neue Impulse durch die Gründung eines Joint Ventures zwischen der führenden Verlags- und Buchhandelsgruppe Planeta am Círculo de Lectores. So werden etwa in landesweit 25 Filialen der Planeta-Buchhandelskette Casa del Libro Club-Ecken des Círculo eingerichtet. Die kartellrechtliche Genehmigung der Partnerschaft erfolgte im Juli. Im deutschsprachigen Raum führte die Direct Group den österreichischen Club Donauland erfolgreich mit dem deutschen Club Bertelsmann zusammen. Die österreichischen Clubmitglieder werden seither von Deutschland aus betreut.

Zahlen im Überblick (in Mio. € fortgeführte Aktivitäten)

	1.1.2010 – 30.6.2010	1.1.2009 – 30.6.2009
Konzernumsatz	7.358	7.085
Operating EBIT der Bereiche	796	543
Corporate/Konsolidierung	-41	-46
Operating EBIT	755	497
Sondereinflüsse	-30	-290
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	725	207
Finanzergebnis	-317	-200
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	408	7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-109	-135
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	299	-128
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-53	-205
Konzernergebnis	246	-333
davon: Ergebnisanteil Bertelsmann-Aktionäre	170	-368
davon: Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilseigner	76	35

Investitionen	365	381
---------------	-----	-----

	Stand 30.6.2010	Stand 31.12.2009
Nettofinanzschulden	2.782	2.793
Wirtschaftliche Finanzschulden*	6.016	6.024
Mitarbeiter	100.151	102.704

Die Vergleichszahlen der Vorperiode wurden entsprechend IFRS 5 angepasst.

*Nettofinanzschulden zuzüglich Pensionsrückstellungen, Genusskapital und Barwert der Operating Leases (fortgeführte Aktivitäten)

Bereich*	Umsatz		Operating EBIT	
	1.1. - 30.6.10	1.1. - 30.6.09	1.1. - 30.6.10	1.1. - 30.6.09
RTL Group	2.661	2.475	533	375
Random House	791	734	40	20
Gruner + Jahr	1.217	1.217	130	55
Arvato	2.312	2.243	99	103
Direct Group	532	581	-6	-10
Summe der Bereiche	7.513	7.250	796	543
Corporate/Konsolidierung	-155	-165	-41	-46
Summe Konzern	7.358	7.085	755	497

* fortgeführte Aktivitäten

Über die Bertelsmann AG

Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das in den Bereichen Fernsehen (RTL Group), Buch (Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr), Medienservices (Arvato) und Medienclubs (Direct Group) in mehr als 50 Ländern der Welt aktiv ist. Anspruch von Bertelsmann ist es, Menschen weltweit mit erstklassigen Medien- und Kommunikationsangeboten – Unterhaltung, Information und Services – zu inspirieren und damit in den jeweiligen Märkten Spitzenpositionen einzunehmen. Grundlage des Erfolges von Bertelsmann ist eine Unternehmenskultur, die auf Partnerschaft, Unternehmergeist, Kreativität und gesellschaftlicher Verantwortung basiert. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, kreative, zukunftssträchtige Ideen zur Marktreife zu bringen und Werte zu schaffen. Bertelsmann feiert im Jahr 2010 sein 175. Jubiläum.

Für Rückfragen:

Andreas Grafemeyer
 Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation
 Tel.: 0 52 41 – 80 24 66
andreas.grafemeyer@bertelsmann.de